

## **N I E D E R S C H R I F T**

über die Sitzung **des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen** der Stadt Burgdorf am **12.05.2009** in der Verwaltungsnebenstelle Ramlingen-Ehlershausen, Ratsweg 6, 31303 Burgdorf-Ehlershausen,

16.WP/OR RE/009

Beginn öffentlicher Teil: 19:05 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 19:50 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: Uhr

---

**Anwesend: Ortsbürgermeister**

Walter, Klaus-Dieter

**stellv. Ortsbürgermeisterin**

Meinig, Birgit

**Ortsratsmitglied/er**

Stuckenschmidt, Dieter  
Wackerbeck, Ursula

**Beratende/s Mitglied/er**

Alker, Rudolf

**Verwaltung**

Strecker, Dagobert  
Vitt, Silke

**Entschuldigt**

Bähre, Ingmar

## **T A G E S O R D N U N G**

**Öffentlicher Teil**

**Einwohnerfragestunde**

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 24. Februar 2009
3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
5. Mitteilungen des Bürgermeisters

6. Kindergartenbedarfsplanung 2009  
Vorlage: 2009 0495
7. Zuschuss für den Kultur- und Förderkreis Ramlingen-Ehlershausen für Veranstaltungen in 2010  
Vorlage: 2009 0499
8. Verlängerung der Wochenendnachtzüge bis Ehlershausen bzw. bis Celle  
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion im Ortsrat Otze und der SPD-Fraktion im Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen vom 21.04.2009 -  
Vorlage: 2009 0532
9. Einziehung eines Teilbereichs der öffentlichen Straße "Alte Bundesstraße"  
Vorlage: 2009 0541
10. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

### **Einwohnerfragestunde**

#### Öffentlicher Teil

##### **Einwohnerfragestunde**

(Vor Beginn der Tagesordnung im „Öffentlichen Teil“)

**Es wurden keine Fragen gestellt.**

#### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

**Herr Walter** eröffnete die Sitzung und stellte bei ordnungsgemäßer Ladung die Beschlussfähigkeit fest.

##### **Beschluss:**

**Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.**

#### **2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 24. Februar 2009**

**Die Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen am 24.02.2009 wurde einstimmig beschlossen.**

#### **3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

## KEINE

### 4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

---

#### Müllsammelaktion „Unser Dorf soll sauber werden“

**Herr Walter** teilte mit, am 14.03.2009 habe die Müllsammelaktion „Unser Dorf soll sauber werden“ stattgefunden, an der sich 45 Akteure beteiligt hätten.

#### Burgdorfer Landpartie

Herr Walter teilte mit, dass am 17.05.2009 die Burgdorfer Landpartie im Themenjahr „Stadt-Land-Fluss“ stattfindet. An den nachfolgend aufgeführten Stationen finden unterschiedliche Aktionen statt:

Station 1: Flugplatz

Station 2: Golfclub

Station 3: Fußballverein RSE

Station 4: Feuerwehrhaus Ramlingen

**Herr Walter** legte zur Erläuterung ein Informationsblatt mit den einzelnen Standorten vor, welches öffentlich ausgehängt werden sollte. Die Veranstaltungen der Landpartie würden zwischen 10.00 Uhr und 17.00 Uhr stattfinden.

#### Anschwimmen Waldbad Ramlingen

**Herr Walter** erklärte, das Anschwimmen im Waldbad Ramlingen finde am 13.06.2009 statt. Die Sanierungsmaßnahmen des Fördervereins seien weitestgehend abgeschlossen.

#### Ortsratsitzung

**Herr Walter** wies darauf hin, dass die nächste Ortsratsitzung am 22.09.2009 in der Verwaltungsnebenstelle stattfindet.

### 5. Mitteilungen des Bürgermeisters

---

#### Replik historischer Meilenstein

**Herr Strecker** verwies auf ein Schreiben der Stadtverwaltung vom 25.03.2009 an das Landschaftliche Kollegium des Fürstentums Lüneburg. Das Kollegium sei gebeten worden, die Anfertigung und Aufstellung des neuen Meilensteines mit einem Betrag von 5.700,00 € zu fördern. Mit Schreiben vom 11.05.2009 habe das Landschaftliche Kollegium nunmehr mitgeteilt, dass über den vorgenannten Antrag auf Gewährung eines Zuschusses entschieden worden sei. Das Kollegium habe beschlossen, für die

Anfertigung der Replik einen Betrag von 5.000,00 € zur Verfügung zu stellen. Es werde darum gebeten, in geeigneter Weise an dem Meilenstein einen Hinweis auf die Förderung seitens der Landschaft des vormaligen Fürstentums Lüneburg anzubringen.

**Herr Strecker** wies darauf hin, dass die Beschaffung durch die Stadt Burgdorf erfolge. Da die Maßnahme nicht im Haushalt 2009 enthalten sei, müsse eine außerplanmäßige Ausgabe genehmigt werden. Da entsprechende Einnahmen zur Verfügung stünden, dürfte dies aber kein Problem sein.

**Herr Walter** erklärte, er habe bereits ein Angebot einer Firma aus Hannover eingeholt. Diese habe zwei Angebote unterbreitet. Er stelle das Angebot der Schul- und Kulturabteilung gerne zur Verfügung.

### **Normenkontrolle B-Plan „Sportplätze RSE“**

**Herr Strecker** verwies auf einen Vermerk der Stadtplanungsabteilung vom 12.05.2009 hinsichtlich der Normenkontrolle B-Plan Nr. 2-15 „Sportplätze RSE“. In dieser Angelegenheit habe die Verwaltung die politischen Gremien (Bauausschuss am 16.04.2007 sowie Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen am 15.05.2007) informiert. Zuletzt seien die Verhältnisse am neu angelegten Sportplatz des RSE im Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen am 30.09.2008 thematisiert worden. Herr RA Nümann habe mit Schreiben vom 26.03.2009 mitgeteilt, dass für das Normenkontrollverfahren wegen Geschäftsbelastung des Oberverwaltungsgerichts mit einer langen „Laufzeit“ zu rechnen sei. Sollte die Stadt Burgdorf ein Interesse daran haben, könne man die Entscheidung zu dem Normenkontrollverfahren beschleunigt herbeiführen. Vor dem Hintergrund der Anfrage aus dem Ortsrat vom 30.09.2008 sowie einer aktuellen Frage des RSE (April 2009) zum Bau eines kleinen Geräteschuppens auf dem Sportplatzgelände habe die Verwaltung nunmehr mit Herrn RA Nümann vereinbart, dass er das Oberverwaltungsgericht (OVG) anschreiben werde. Da weitere Baumaßnahmen anstünden, habe dieser bei dem OVG angefragt, wann mit einer Entscheidung zu rechnen sei.

### **Straßenbeleuchtung**

**Herr Strecker** verlas auszugsweise einen Vermerk der Tiefbauverwaltung vom 23.04.2009. Demnach sei in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr am 07.02.2008 das Erneuerungskonzept für die Straßenbeleuchtung von den Braunschweiger Versorgungsbetrieben (BS|Energy) öffentlich vorgestellt worden. Die alten Leuchtaufsätze (Puderdosen – und Pilzleuchten) würden durch neue Pilzleuchten des Herstellers Siteco ausgetauscht. Die neuen Leuchtaufsätze verfügten über eine moderne Reflektortechnik zur besseren Verteilung des Lichts. Als Lichtquellen dienten 2 x 18 W Kompaktleuchtstofflampen. Die Masten würden nicht erneuert. Auch die Anzahl der Lampen bleibe unverändert. Der Austausch der Leuchten finde voraussichtlich im Oktober 2009 statt. Die anliegenden Grundstückseigentümer würden, sofern eine Beitragspflicht bestehe, vor dem Austausch der Leuchten von der Maßnahme schriftlich informiert.

Die für den Ortsteil Ramlingen-Ehlershausen auszutauschenden Lampen sind dem o.g. Vermerk, welcher als **Anlage 2** der Niederschrift beigelegt ist, zu entnehmen.

**Herr Alker** fragte nach den für die anliegenden Grundstückseigentümer anfallenden Kosten. Er bat um eine Erläuterung der Tiefbauverwaltung, wie sich die Kosten zusammensetzen.

**Antwort über das Protokoll:**

Die Kosten für die Erneuerung der Pilzleuchten belaufen sich in 2009 auf ca. 460,00 € (inkl. 19 % MWSt.) je Leuchte. In Anliegerstraßen beträgt der städtische Anteil 25 % vom beitragsfähigen Aufwand. Für die anliegenden Grundstücke wird nach Zahl der Vollgeschosse und Art der Nutzung ein Maßstabswert ermittelt und mit der Grundstücksfläche multipliziert. Die umlagefähigen Kosten werden dann entsprechend auf die anliegenden Grundstücke verteilt. Bei Wohngrundstücken ist in der Regel mit Beiträgen i.H.v. ca. 100,00 € bis 400,00 € zu rechnen.

**Jägerstraße**

**Frau Vitt** wies darauf hin, Herr Alker habe im Rahmen der letzten Ortsratssitzung bemängelt, dass die Sanierung der Jägerstraße noch nicht komplett abgeschlossen sei. Hierzu teilte Frau Vitt mit, dass nach Mitteilung der Tiefbauabteilung die Sanierung zwischenzeitlich abgeschlossen sei. Die Fahrbahneinengung werde im Laufe der 20. Kalenderwoche erfolgen.

Der Ortsrat erklärte, die Sanierung der Jägerstraße sei zur vollen Zufriedenheit ausgeführt worden. Man wolle sich hierfür bei der Tiefbauabteilung bedanken.

**6. Kindergartenbedarfsplanung 2009  
Vorlage: 2009 0495**

---

**Herr Strecker** erläuterte die Vorlage und beantwortete die Fragen der Ortsratsmitglieder.

**Herr Alker** bat um Mitteilung der Gebühren für den Wichteltreff.

**Antwort über Protokoll:**

Lt. Auskunft der Fachabteilung handelt es sich hier um Vertragsrecht und frei vereinbarte Entgelte.

**Beschluss:**

**Der Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen empfahl dem Rat der Stadt Burgdorf einstimmig folgenden Beschluss zu fassen.**

**„Der Rat der Stadt Burgdorf stellt in Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung von 2007 (Vorlage 2007 0117 und Vorlage 2007 0117/1) das vorhandene Angebot an Kindergärten, Horten und Krippen sowie den Bedarf und den weiteren erforderlichen Ausbau gemäß den Anlagen zu dieser Vorlage fest.“**

**7. Zuschuss für den Kultur- und Förderkreis Ramlingen-Ehlershausen für Veranstaltungen in 2010**  
**Vorlage: 2009 0499**

---

**Herr Walter** erklärte, er befürworte den Zuschuss für den Kultur- und Förderkreis Ramlingen-Ehlershausen. Der Verein führe seit Jahren kulturelle Veranstaltungen durch, welche seit 1974 durch die Stadt gefördert worden seien. Das kulturelle Leben in der Ortschaft werde durch den Kultur- und Förderkreis bereichert.

**Beschluss:**

**Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden Beschluss:**

**„Der Kultur- und Förderkreis Ramlingen-Ehlershausen erhält für 2010 für 10 Veranstaltungen einen Zuschuss i.H.v. max. 550,00 €. Je Einzelveranstaltung darf der Zuschuss 55,00 € der ungedeckten Kosten aufgrund eines Einzelnachweises nicht übersteigen. Der Zuschuss wird unter der Voraussetzung gewährt, dass die erforderlichen Haushaltsmittel über den Haushalt 2011 bereitgestellt werden.“**

**8. Verlängerung der Wochenendnachtzüge bis Ehlershausen bzw. bis Celle**  
**- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion im Ortsrat Otze und der SPD-Fraktion im Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen vom 21.04.2009 -**  
**Vorlage: 2009 0532**

---

**Frau Meinig** erläuterte den gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion im Ortsrat Otze und der SPD-Fraktion im Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen vom 21.04.2009. Man sehe hier auf jeden Fall Bedarf. Eine Verlängerung der Wochenendnachtzüge käme insbesondere den Jugendlichen zu Gute. Sie halte dies für eine sinnvolle Idee und bitte daher um Unterstützung für den Antrag.

**Herr Walter** sprach sich ebenfalls für den Antrag aus.

Da es sich um eine gesamtstädtische Angelegenheit handelt, ist der Antrag in den Verwaltungsausschuss zu überweisen.

**Beschluss:**

**Einstimmig empfahl der Ortrat der Verwaltung, den gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion Otze und der SPD-Fraktion im Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen in den Verwaltungsausschuss zu überweisen.**

**9. Einziehung eines Teilbereichs der öffentlichen Straße "Alte Bundesstraße"**  
**Vorlage: 2009 0541**

---

**Herr Strecker** erläuterte die Vorlage. Der Bereich der „Alten Bundesstraße“

ße“ habe seine Verkehrsbedeutung seit Jahrzehnten verloren und diene lediglich als Wirtschaftsweg. Diese Funktion solle auch künftig erhalten bleiben.

### **Beschluss:**

**Der Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen empfahl einstimmig, der Beschlussempfehlung zu Nr. 3 der Vorlage 2009 0541 zu folgen.**

## **10. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

---

### **Ramlinger Straße**

**Frau Meinig** teilte mit, sie sei von den Bewohnern der Straße „Ramlinger Straße Nr. 64“ (Ecke Haydnstraße) gebeten worden, die vor ihrem Grundstück befindliche Schraffur nachbessern zu lassen. Auf dieser schraffierten Fläche dürfe nicht geparkt werden. Die Schraffierung sei jedoch zwischenzeitlich stark verblasst und würde von den Autofahrern gar nicht wahrgenommen. Dieser Bereich sei demzufolge ständig zugeparkt, so dass die Bewohner des o.g. Grundstückes nicht aus ihrer Einfahrt fahren könnten. Frau Meinig bat um entsprechende Veranlassung.

### **Fußweg Ramlinger Straße**

**Frau Meinig** wies darauf hin, dass der Fußweg im vorderen Teil der „Ramlinger Straße“, zwischen der Gaststätte Bähre und der Volksbank Hannover, in einem sehr schlechten Zustand sei. Man möge die Region Hannover auf ihre Verkehrssicherungspflicht hinweisen.

### **Beleuchtung Bussardweg/Tannengrund**

Weiterhin beanstandete **Frau Meinig**, dass in der Straße „Bussardweg“ / „Tannengrund“ die Leuchten sehr stark durch Bäume eingewachsen seien. Sie bat darum, die Leuchten von dem Bewuchs zu befreien, damit diese die Straße wieder voll ausleuchten könnten.

### **Straßenbelag Buchenweg/Bussardweg**

**Herr Walter** erklärte, an der Ecke „Buchenweg“ / „Bussardweg“ sei der Straßenbelag im Bereich der Kurve durch den Schwerlastverkehr in keinem guten Zustand.

### **Begrünung Verkehrsampel am Ortseingang Ehlershausen**

Frau Meinig fragte an, ob eine Begrünung der am Ortseingang von Ramlingen nach Ehlershausen (Ecke Schwarzenbergfeld) befindlichen Verkehrsampel möglich sei. Ihrer Ansicht nach würde eine Bepflanzung das Ortseingangsbild verschönern.

### **Waldstraße – Radweg –**

**Herr Walter** erklärte, er sei von Einwohnern angesprochen worden, dass im oberen Bereich der „Waldstraße“ (am Golfplatz entlang) zum Teil Äste sehr weit in den Radweg hineinragen. Er bat darum, die Äste in diesem Bereich entsprechend zu beschneiden.

### **Unbefugtes Parken auf dem Gehweg**

**Herr Walter** beklagte, dass in der Ortschaft Ehlershausen immer wieder PKW unbefugt auf dem Gehweg parken. Dies beobachte er insbesondere im Bereich der Post und der örtlichen Geschäfte. Die Fußgänger würden durch die auf dem Gehweg parkenden Fahrzeuge zum Teil erheblich behindert. Er bitte die Straßenverkehrsabteilung, dort zukünftig vermehrt Kontrollen durchzuführen.

### **Grasbewuchs Gehwegplatten in Ramlingen – Bereich Feuerwehrhaus -**

**Herr Walter** wies darauf hin, dass die Gehwegplatten in Ramlingen, in der Höhe des Feuerwehrhauses, zum Teil sehr stark mit Gras bewachsen seien. Er bat darum, die Platten in diesem Bereich von dem Gras zu befreien.

### **Einwohnerfragestunde**

(Nach Ende der Tagesordnung im „Öffentlichen Teil“)

**Es wurden keine Fragen gestellt.**

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender/Ausschussvorsitzender

Protokollführer